



ORDINE OSPEDALIERO | di
SAN GIOVANNI DI DIO

DIE TÄTIGKEIT DES ORDENS IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN

LEISTUNGSDATEN 2016

Inhalt

Einleitung.....	2
Stationäre Betten/Plätze, stationäre Patienten/Betreute, Pfl egetage/Belegungstage	6
Day Hospital, Day Surgery, Day Care, ambulante Leistungen und Leistungen von Apotheken	9
Häusliche Pflegedienste und andere Dienste.....	11
Personal	13
Ehrenamtliche	16
Fachschulen	19
Finanzierung	20
Partnerschaften.....	21
Die Daten im Jahresvergleich	21

Tabellen

Tabelle 1 Ausfüllungsgrad nach Provinzen 2016.....	2
Tabelle 2 Einrichtungen nach Tätigkeitsbereichen 2016.....	4
Tabelle 3 Stationäre Betten/Plätze, stationäre Patienten/Betreute, Pfl egetage/Belegungstage nach Provinzen 2016	6
Tabelle 4 Stationäre Betten/Plätze, Patienten/Betreute und Pflege/Belegungstage nach Tätigkeitsbereichen 2016.....	7
Tabelle 5 Stationäre Betten/Plätze, Patienten/Betreute und Pflege/Belegungstage nach geographischen Standorten 2016.....	8
Tabelle 6 Aufnahmen in Day Hospital, Day Surgery und Day Care nach Tätigkeitsbereichen 2016	9
Tabelle 7 Ambulante Leistungen nach Tätigkeitsbereichen 2016.....	10
Tabelle 8 Betreute in häuslicher Pflege nach Tätigkeitsbereichen 2016	11
Tabelle 9 Betreute in verschiedenen Diensten nach Tätigkeitsbereichen 2016	12
Tabelle 10 Aufteilung des Personals nach Tätigkeitsbereichen 2016	13
Tabelle 11 Umfang des Personals nach Provinzen 2016.....	14
Tabelle 12 Umfang des Personals nach geographischen Standorten 2016	15
Tabelle 13 Ehrenamtliche nach Provinzen 2016	16
Tabelle 14 Ehrenamtliche nach Tätigkeitsbereichen 2016.....	17
Tabelle 15 Krankenpflegeschulen (mit akademischer Ausbildung)	19
Tabelle 16 Krankenpflegeschulen (mit beruflicher Ausbildung)	19
Tabelle 17 MTA-Schulen (mit akademischer Ausbildung).....	19
Tabelle 18 REHA-Schulen (mit akademischer Ausbildung).....	19
Tabelle 19 REHA-Schulen (mit beruflicher Ausbildung)	19
Tabelle 20 Spannweite der staatlichen bzw. öffentlichen Finanzierung in Prozent (%).....	20
Tabelle 21 Zahl der Einrichtungen nach Tätigkeitsbereichen im Jahresvergleich.....	21

Graphiken

Graphik 1 Einrichtungen nach Tätigkeitsbereichen 2016.....	3
Graphik 2 Antwortende und nicht antwortende Einrichtungen nach Kontinenten 2016	5
Graphik 3 Aufteilung des Personals nach Zugehörigkeit und Tätigkeitsbereichen 2016	14
Graphik 4 Ehrenamtliche nach Zugehörigkeit (ordenseigene bzw. ordensfremde Vereine) und nach Kontinenten 2016.....	18
Graphik 5 Zahl der Einrichtungen nach Tätigkeitsbereichen im Jahresvergleich.....	22

Einleitung

Zur Erhebung der Leistungszahlen des Ordens aus dem Jahr 2016 wurden Fragebögen an 403 Einrichtungen gesandt (+ 1 im Vergleich zu 2015). Zum Abschluss der Erhebung konnten 372 Fragebögen bearbeitet werden. Der Auswertbarkeitsgrad lag bei 92%. Um irreführende Schwankungen in der Darstellung zu vermeinden, wurden die fehlenden Daten (soweit vorhanden) mit den Daten von 2015 ergänzt. Der Ausfüllungsgrad nach Provinzen ist in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1 Ausfüllungsgrad nach Provinzen 2016

PROVINZ	Einrichtungen	Ausgefüllt	Nicht ausgefüllt	Ausfüllungsgrad
GENERALKURIE	3	2	1	67%
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. Augustin	16	15	1	94%
ANDALUSISCHE PROVINZ	28	28		100%
ARAGONISCHE PROVINZ	20	20		100%
ÖSTERREICHISCHE PROVINZ	34	34		100%
BAYERISCHE PROVINZ	26	26		100%
KOREANISCHE PROVINZ	13	13		100%
US-AMERIKANISCHE PROVINZ	7	7		100%
PROVINZ ZUM GUTEN HIRTEN	43	43		100%
VIETNAMESISCHE PROVINZ	5	4	1	80%
KASTILISCHE PROVINZ	20	20		100%
KOLUMBISCHE PROVINZ	10	10		100%
WESTEUROPÄISCHE PROVINZ	36	35	1	97%
FRANZÖSISCHE PROVINZ	8	4	4	50%
INDISCHE PROVINZ	10	10		100%
LOMBARDISCHE PROVINZ	16	16		100%
PROVINZ MEXIKO-MITTELAMERIKA	6	6		100%
POLNISCHE PROVINZ	44	33	11	75%
PORTUGIESISCHE PROVINZ	19	7	12	37%
RÖMISCHE PROVINZ	12	12		100%
PROVINZ UNTERES SÜDAMERIKA	9	9		100%
PROVINZ OBERES SÜDAMERIKA	13	13		100%
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. R. Pampuri	5	5		100%
Gesamtsumme	403	372	31	92%

*1 Einrichtung mit Daten aus 2015. **12 Einrichtungen mit Daten aus 2015. ***8 Einrichtungen mit Daten aus 2015

Die Auswertung, die wir im Folgenden präsentieren, bezieht sich auf die 399 Einrichtungen und Dienste, die ihre Daten in die eigens vom Orden dafür eingerichtete Web-Plattform eingegeben haben (es gibt nur mehr sehr wenige Einrichtungen und Dienste, die weiterhin ihre Daten per E-Mail oder Post senden), wobei für einige Einrichtungen, wie gesagt, die Daten aus 2015 herangezogen wurden.

Hinsichtlich des Träger- bzw. Eigentumsstatus besitzen wir die Angaben von 366 Einrichtungen. Davon sind:

- 86% Eigentum des Ordens (2015 gleicher Anteil)
- 4% eine gemeinsame Trägerschaft (2015 gleicher Anteil)
- 10% eine Betriebsträgerschaft (2015 gleicher Anteil)

Bei den Einrichtungen, die Eigentum des Ordens sind, liegt die Leitung zu 66% in den Händen eines weltlichen Mitarbeiters (2015: 64%), zu 16% in den Händen eines Bruders (2015: 13%), der nicht der Prior des Hauses ist, und in den restlichen Fällen (18%) in den Händen des Priors (2015: 23%). Bei den Einrichtungen, die in gemeinsamer Trägerschaft geführt werden, ist die Leitung in 71% der Fälle einem weltlichen Mitarbeiter anvertraut (2015: 80%) und in 29% dem Prior des Hauses (2015: 20%). Die 39 Einrichtungen (2015: 35), bei denen es sich um eine Betriebsträgerschaft handelt, werden zu 82% (2014: 77%) von einem Mitarbeiter, zu 10% vom Prior (2015: 9%) und zu 8% von einem anderen Bruder geleitet (2015: 14%).

Die 403 Einrichtungen gliedern sich nach den sechs großen Tätigkeitsbereichen, in welche die Tätigkeit des Ordens zu statistischen Zwecken aufgeschlüsselt ist, in:

- 86 Krankenhausbetriebe (ausgefüllt 86)
- 64 Andere Gesundheitsdienste bzw. Dienste für Basismedizin (ausgefüllt 61)
- 65 Dienste für psychisch Kranke (ausgefüllt 65)
- 73 Dienste für Menschen mit Behinderung (ausgefüllt 72)
- 38 Dienste für alte Menschen (ausgefüllt 38)
- 77 Andere sozialpflegerische Dienste (ausgefüllt 77)

Graphik 1 Einrichtungen nach Tätigkeitsbereichen 2016

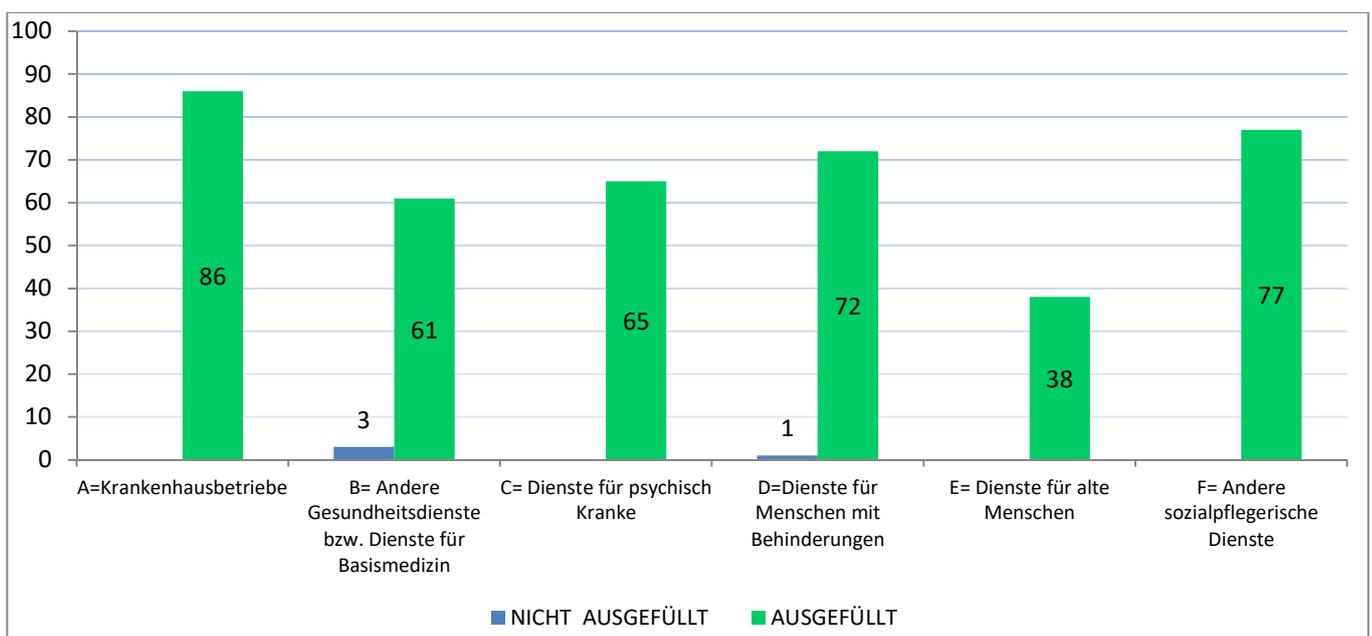
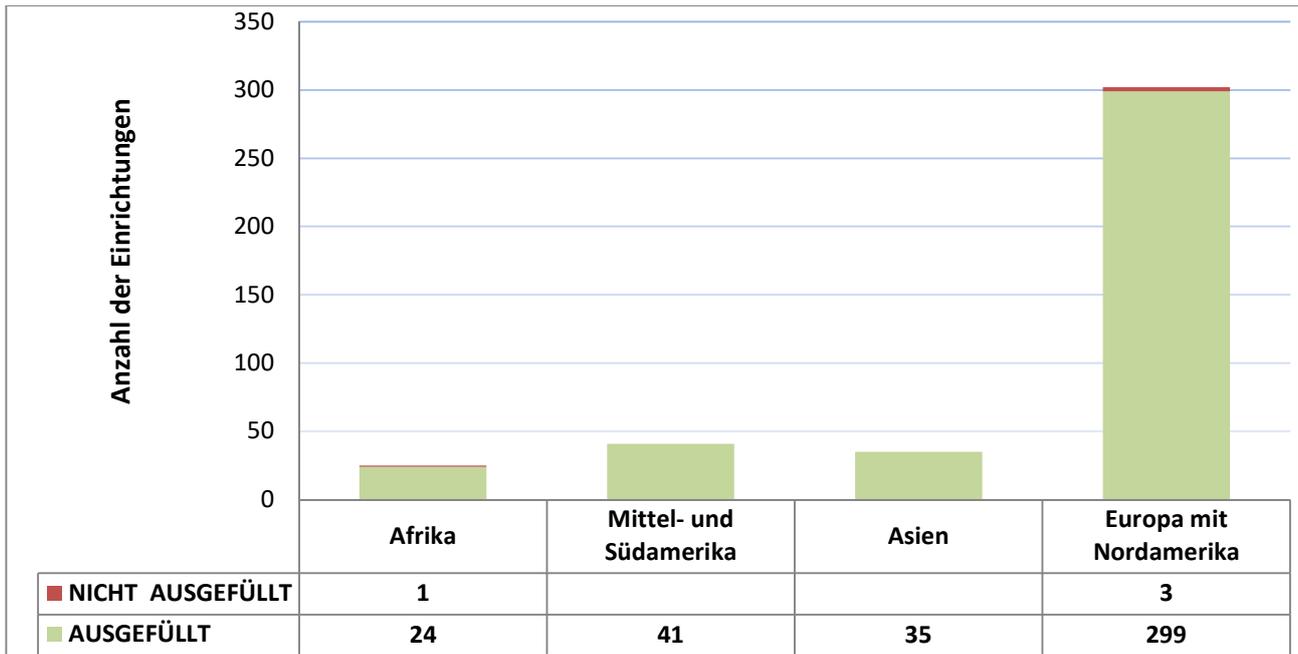


Tabelle 2 Einrichtungen nach Tätigkeitsbereichen 2016

TÄTIGKEITSBEREICHE		ZAHL DER EINRICHTUNGEN
A	A1- Allgemeine Krankenhäuser	47
	A2- Fachkrankenhäuser	11
	A3- Langzeitkrankenhäuser	18
	A4- Hospize	10
	Gesamtsumme A	86
B	B1- Krankensexterne Ambulanzen und/oder Polikliniken	31
	B2- Krankensexterne Reha-Zentren	1
	B3- Apotheken und/oder Heilkräuterapotheken	29
	B4- Kurkliniken und Gesundheitszentren	3
	Gesamtsumme B	64
C	C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	55
	C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	6
	C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	4
	Gesamtsumme C	65
D	D1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung	40
	D2- Tagesdienste für Menschen mit Behinderung	25
	D3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit Behinderung	8
	Gesamtsumme D	73
E	E1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für alte Menschen	34
	E2- Tagesdienste für alte Menschen	4
	Gesamtsumme E	38
F	F1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	41
	F2- Tagesdienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	8
	F3- Dienste für Minderjährige mit Verhaltens- und/oder Familienschwierigkeiten	4
	F4- Therapiegemeinschaften für suchtkranke Menschen	10
	F5- Ferienheime für Betreute	1
	F6- Andere Dienste	13
	Gesamtsumme F	77
Gesamtsumme		403

Teilt man die 403 Einrichtungen nach Kontinenten auf, entfallen 73% auf Europa mit Nordamerika, 10% auf Süd- und Mittelamerika, 9% auf Asien und die restlichen 8% auf Afrika.

Graphik 2 Antwortende und nicht antwortende Einrichtungen nach Kontinenten 2016



Stationäre Betten/Plätze, stationäre Patienten/Betreute, Pflegetage/Belegungstage

2016 hielt der Orden weltweit insgesamt 39.174 Betten/Plätze vor (+ 861 im Vergleich zu 2015 = + 2%). Die Zahl der stationären Patienten/Betreuten belief sich auf 856.808 (- 67.927 = - 8,3% im Vergleich zu 2015). Die Pflegetage/Belegungstage beliefen sich auf 10.666.219 (+ 181.708 = + 1,7% im Vergleich zu 2015). Jahresübergreifend gerechnet, ergibt sich daraus, dass der Orden pro Tag im Schnitt 29.000 Personen stationär in seinen Einrichtungen betreut (wie 2015).

In den folgenden Tabellen sind diese Daten nach Provinzen, nach Tätigkeitsbereichen und nach geographischen Standorten aufgeführt.

Tabelle 3 Stationäre Betten/Plätze, stationäre Patienten/Betreute, Pflegetage/Belegungstage nach Provinzen 2016

PROVINZ	Einrichtungen	Ausgefüllt	Betten/Plätze	Patienten/Betreute	Pflegetage
GENERALKURIE	3	3	289	19.574	90.617
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. Augustin	16	15	895	26.876	150.401
ANDALUSISCHE PROVINZ	28	28	3.259	34.320	932.082
ARAGONISCHE PROVINZ	20	20	3.801	73.041	1.062.690
ÖSTERREICHISCHE PROVINZ	34	34	4.404	177.842	1.389.153
BAYERISCHE PROVINZ	26	26	4.225	126.251	1.319.961
KOREANISCHE PROVINZ	13	13	483	10.944	102.034
US-AMERIKANISCHE PROVINZ	7	7	379	1.633	111.894
PROVINZ ZUM GUTEN HIRTEN	43	43	2.173	17.202	719.344
VIETNAMESISCHE PROVINZ	5	5	-	-	-
KASTILISCHE PROVINZ	20	20	2.697	75.531	722.110
KOLUMBISCHE PROVINZ	10	10	1.911	57.378	534.574
WESTEUROPÄISCHE PROVINZ	36	36	1.508	3.125	355.663
FRANZÖSISCHE PROVINZ	8	8	959	7.394	294.453
INDISCHE PROVINZ	10	10	1.277	21.636	170.191
LOMBARDISCHE PROVINZ	16	16	2.620	36.269	782.181
PROVINZ MEXIKO-MITTELAMERIKA	6	6	624	5.528	147.696
POLNISCHE PROVINZ	44	41	1.120	28.465	313.192
PORTUGIESISCHE PROVINZ	19	19	2.008	4.324	646.382
RÖMISCHE PROVINZ	12	12	1.234	51.059	318.115
PROVINZ UNTERES SÜDAMERIKA	9	9	1.174	14.213	273.894
PROVINZ OBERES SÜDAMERIKA	13	13	1.384	36.617	55.056
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. R. Pampuri	5	5	750	27.587	174.536
Gesamtsumme	403	399	39.174	856.809	10.666.219

Tabelle 4 Stationäre Betten/Plätze, Patienten/Betreute und Pflege/Belegungstage nach Tätigkeitsbereichen 2016

TÄTIGKEITSBEREICHE		ZAHL DER EINRICHTUNGEN	AUSGEFÜLLT	BETTEN/PLÄTZE	PATIENTEN/BETREUTE	PFLEGE/BELEGUNGSTAGE
A	A1- Allgemeine Krankenhäuser	47	47	11.469	592.807	3.224.309
	A2- Fachkrankenhäuser	11	11	1.016	25.747	259.215
	A3- Langzeitkrankenhäuser	18	18	2.291	29.746	612.515
	A4- Hospize	10	10	224	2.119	69.452
	Gesamtsumme A	86	86	15.000	650.419	4.165.491
B	B1- Krankenhausexterne Ambulanzen und/oder Polikliniken	31	31	127	22.304	6.121
	B2- Krankenhausexterne Reha-Zentren	1	1	0	0	0
	B3- Apotheken und/oder Heilkräuterapotheken	29	26	0	0	0
	B4- Kurkliniken und Gesundheitszentren	3	3	470	14.619	129.398
	Gesamtsumme B	64	61	597	36.923	135.519
C	C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	55	55	8.695	46.604	2.565.939
	C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	6	6	25	377	9.185
	C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	4	4	905	6.277	278.218
	Gesamtsumme C	65	65	9.625	53.258	2.853.342
D	D1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung	40	40	3.646	40.600	815.317
	D2- Tagesdienste für Menschen mit Behinderung	25	24	104	62	9.667
	D3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit Behinderung	8	8	2.087	2.260	706.992
	Gesamtsumme D	73	72	5.837	42.922	1.531.976
E	E1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für alte Menschen	34	34	2.878	17.562	990.771
	E2- Tagesdienste für alte Menschen	4	4	6	9.068	35.872
	Gesamtsumme E	38	38	2.884	26.630	1.026.643
F	F1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	41	41	4.563	25.312	824.606
	F2- Tagesdienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	8	8	12	3.536	300
	F3- Dienste für Minderjährige mit Verhaltens- und/oder Familienschwierigkeiten	4	4	101	127	31.569
	F4- Therapiegemeinschaften für suchtkranke Menschen	10	10	265	2.635	74.356
	F5- Ferienheime für Betreute	1	1	18	204	1.412
	F6- Andere Dienste	13	13	272	14.843	21.005
	Gesamtsumme F	77	77	5.231	46.657	953.248
Gesamtsumme		403	399	39.174	856.809	10.666.219

Tabelle 5 Stationäre Betten/Plätze, Patienten/Betreute und Pflege/Belegungstage nach geographischen Standorten 2016

KONTINENT	LAND	EINRICHTUNGEN	AUSGEFÜLLT	BETTEN	PATIENTEN/BETREUTE	PFLEGE/BELEGUNGSTAGE
Afrika	Benin	3	3	457	14.207	128.866
	Kamerun	2	2	99	1.548	5.929
	Ghana	4	4	317	14.435	69.675
	Kenia	1	1	87	1.686	15.088
	Liberia	2	2	98	3.281	12.275
	Madagaskar	2	2	-	-	-
	Malawi	1	1	51	520	11.919
	Mauritius	1	1	75	75	27.375
	Mozambique	1	1	48	588	17.568
	Senegal	3	3	136	1.387	12.191
	Sierra Leone	2	2	110	3.951	17.675
	Togo	2	2	293	13.380	45.670
	Sambia	1	-	-	-	-
Afrika gesamt		25	24	1.771	55.058	364.231
Mittel- und Südamerika	Argentinien	4	4	487	8.722	105.288
	Bolivien	3	3	401	4.947	109.922
	Brasilien	2	2	241	1.005	64.075
	Chile	2	2	286	544	58.684
	Kolumbien	10	10	1.911	57.378	534.574
	Kuba	3	3	305	668	88.250
	Ecuador	2	2	782	7.646	1.460
	Haiti	1	1	45	30	10.950
	Honduras	1	1	-	-	-
	Mexiko	2	2	319	4.860	59.446
	Peru	8	8	279	27.714	50.348
	Venezuela	3	3	323	1.257	3.248
Mittel- und Südamerika gesamt		41	41	5.379	114.771	1.086.245
Asien	China	2	2	49	84	14.449
	Indien	9	9	1.202	21.561	142.816
	Israel	1	1	129	12.732	48.032
	Japan	3	3	122	165	1.314
	Philippinen	5	5	10	41	365
	Südkorea	8	8	312	10.695	86.271
	Osttimor	2	2	-	-	-
	Vietnam	5	5	-	-	-
Asien gesamt		35	35	1.824	45.278	293.247
Europa und Nordamerika	Österreich	21	21	2.546	98.999	819.295
	Kanada	25	25	1.013	12.473	407.392
	Kroatien	1	1	140	1.175	50.084
	Tschechien	3	3	65	958	21.343
	Frankreich	7	7	1.713	61.618	562.064
	Deutschland	26	26	4.225	126.251	1.319.961
	Ungarn	5	5	835	16.046	240.422
	Irland	8	8	1.128	2.280	338.706
	Italien	25	25	3.922	96.187	1.102.520
	Polen	43	40	1.120	28.465	313.192
	Portugal	15	15	1.767	3.319	582.307
	Slowakei	3	3	146	4.382	30.395
	Spanien	68	68	9.757	182.892	2.716.882
	Ukraine	1	1	-	-	-
	England	27	27	329	325	5.038
	USA	24	24	1.494	6.332	412.896
Europa und Nordamerika gesamt		302	299	30.200	641.701	8.922.497
Gesamtsumme		403	399	39.174	856.809	10.666.219

Day Hospital, Day Surgery, Day Care, ambulante Leistungen und Leistungen von Apotheken

Außer den vollstationären Aufnahmen, sind 2016 für die Tätigkeitsbereiche A, B und C auch die Aufnahmen in den Bereichen Day Hospital, Day Surgery, Day Care sowie die ambulanten Leistungen getrennt erfasst worden.

In den Bereichen Day Hospital, Day Surgery und Day Care wurden 2016 471.348 Aufnahmen getätigt (+ 170.895 = + 57% im Vergleich zu 2015, siehe Tab. 6).

Die ambulanten Leistungen beliefen sich in den genannten Tätigkeitsbereichen im selben Zeitraum auf 20.176.963 (- 123.297 = - 1% im Vergleich zu 2015, siehe Tab. 7).

Tabelle 6 Aufnahmen in Day Hospital, Day Surgery und Day Care nach Tätigkeitsbereichen 2016

TÄTIGKEITSBEREICHE		EINRICHTUNGEN	AUSGEFÜLLT	AUFNAHMEN IN DH /DS/DAY CARE
A	A1- Allgemeine Krankenhäuser	47	47	318.935
	A2- Fachkrankenhäuser	11	11	24.453
	A3- Langzeitkrankenhäuser	18	18	35.911
	A4- Hospize	10	10	
	Gesamtsumme A	86	86	379.299
B	B1- Krankenhauserterne Ambulanzen und/oder Polikliniken	31	31	3.549
	B2- Krankenhauserterne Reha-Zentren	1	1	
	B3- Apotheken und/oder Heilkräuterapotheken	29	26	
	B4- Kurkliniken und Gesundheitszentren	3	3	279
	Gesamtsumme B	64	61	3.828
C	C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	55	55	86.800
	C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	6	6	80
	C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	4	4	1.341
	Gesamtsumme C	65	65	88.221
Gesamtsumme		215	212	471.348

Tabelle 7 Ambulante Leistungen nach Tätigkeitsbereichen 2016

TÄTIGKEITSBEREICHE		EINRICHTUNGEN	AMBULANTE LEISTUNGEN
A	A1- Allgemeine Krankenhäuser	47	10.114.250
	A2- Fachkrankenhäuser	11	692.981
	A3- Langzeitkrankenhäuser	18	1.536.468
	A4- Hospize	10	0
	Gesamtsumme A	86	12.343.699
B	B1- Krankenhausexterne Ambulanzen und/oder Polikliniken	31	7.396.106
	B2- Krankenhausexterne Reha-Zentren	1	6.590
	B3- Apotheken und/oder Heilkräuterapotheken	29	0
	B4- Kurkliniken und Gesundheitszentren	3	0
	Gesamtsumme B	64	7.402.696
C	C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	55	277.582
	C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	6	0
	C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	4	152.986
	Gesamtsumme C	65	430.568
GESAMTSUMME		215	20.176.963

Häusliche Pflegedienste und andere Dienste

2015 wurden 10.351 Personen durch häusliche Pflegedienste betreut. 2016 ist ihre Zahl auf 12.792 angestiegen (+ 2.441 = + 24%). Im Besonderen wurden 2016 in Krankenhausbetrieben 9.942 Patienten häuslich gepflegt. Das sind 1.557 (+ 18%) mehr als 2015. In Tabelle 8 sind die Betreuten in häuslicher Pflege nach Tätigkeitsbereichen angegeben.

Tabelle 8 Betreute in häuslicher Pflege nach Tätigkeitsbereichen 2016

TÄTIGKEITSBEREICHE	BETREUTE IN HÄUSLICHER PFLEGE
A1- Allgemeine Krankenhäuser	6.948
A2- Fachkrankenhäuser	374
A3- Langzeitkrankenhäuser	2.515
A4- Hospize	105
Gesamtsumme A	9.942
B1- Krankenhausexterne Ambulanzen	3
B2- Krankenhausexterne Reha-Zentren	0
B3- Apotheken und/oder Heilkräuterapotheken	0
B4- Kurkliniken und Gesundheitszentren	21
Gesamtsumme B	24
C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	489
C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	0
C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	0
Gesamtsumme C	489
D1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung	0
D2- Tagesdienste für Menschen mit Behinderung	403
D3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit Behinderung	61
Gesamtsumme D	464
E1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für alte Menschen	222
E2- Tagesdienste für alte Menschen	655
Gesamtsumme E	877
F1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	391
F2- Tagesdienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	568
F3- Dienste für Minderjährige mit Verhaltens- und/oder Familienschwierigkeiten	0
F4- Therapiegemeinschaften für suchtkranke Menschen	37
F5- Ferienheime für Betreute	0
F6- Andere Dienste	0
Gesamtsumme F	996
Gesamtsumme	12.792

In den Einrichtungen der Kategorien **C (Dienste für Menschen mit psychischen Störungen)**, **D (Dienste für Menschen mit Behinderung)**, **E (Dienste für alte Menschen)** und **F (Sozialpflegerische Dienste)**, werden außerdem verschiedene andere Dienste angeboten:

- Erzieherische Tätigkeit (Selbstpflege, Verhaltenskontrolle usw.)
- Bildnerische/schulische Tätigkeit (Förderschulen, Förderzentren)
- Beschäftigungs- u. Arbeitstherapie (Förderwerkstätten, betreutes Arbeiten)
- Beratungsdienste (Wohnungssuche, Arbeitssuche usw.)
- Tagesstätten
- Armenküchen

In Tabelle 9 ist die Anzahl der Empfänger dieser Dienste nach Tätigkeitsbereichen aufgelistet.

Tabelle 9 Betreute in verschiedenen Diensten nach Tätigkeitsbereichen 2016

TÄTIGKEITSBEREICHE		EINRICHTUNGEN	AUSGEFÜLLT	BETREUTE IN VERSCHIEDENEN DIENSTEN
C	C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	55	55	46.205
	C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	6	6	299
	C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	4	4	4.291
	Gesamtsumme C	65	65	50.795
D	D1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung	40	40	11.177
	D2- Tagesdienste für Menschen mit Behinderung	25	24	31.114
	D3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit Behinderung	8	8	2.477
	Gesamtsumme D	73	72	44.768
E	E1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für alte Menschen	34	34	30.851
	E2- Tagesdienste für alte Menschen	4	4	6.552
	Gesamtsumme E	38	38	37.403
F	F1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	41	41	1.623.013
	F2- Tagesdienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	8	8	40.551
	F3- Dienste für Minderjährige mit Verhaltens- und/oder Familienschwierigkeiten	4	4	28.800
	F4- Therapiegemeinschaften für suchtkranke Menschen	10	10	18.877
	F5- Ferienheime für Betreute	1	1	-
	F6- Andere Dienste	13	13	9.779
	Gesamtsumme F	77	77	1.721.020
GESAMTSUMME		253	252	1.853.986

Personal

2016 hat der Orden 61.858 Personen beschäftigt (+ 4.244 = + 7% im Vergleich zu 2015). Dabei handelt es sich um 58.033 fest angestellte Mitarbeiter, 3.007 freiberufliche Mitarbeitende, 460 Brüder und 358 andere Ordensleute.

Aus den Antworten der 399 Einrichtungen, die auf die Frage geantwortet haben, geht außerdem hervor, dass im Jahr 2016 für den Orden 4.433 Personen im Outsourcing-Bereich tätig waren (2015 waren es 6.307).

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte Tabellen 10, 11 und 12.

Tabelle 10 Aufteilung des Personals nach Tätigkeitsbereichen 2016

TÄTIGKEITSBEREICHE		EINRICHTUNGEN	AUSGEFÜLLT	BRÜDER	ANDERE ORDENSLEUTE	FESTE MITARBEITER	FREIBERUFLER	PERSONAL GESAMT
A	A1- Allgemeine Krankenhäuser	47	47	113	138	29.043	2.076	31.370
	A2- Fachkrankenhäuser	11	11	6	12	3.256	39	3.313
	A3- Langzeitkrankenhäuser	18	18	20	19	3.932	142	4.113
	A4- Hospize	10	10	4	6	271	2	283
	Gesamtsumme A	86	86	143	175	36.502	2.259	39.079
B	B1- Krankenhausexterne Ambulanzen und/oder Polikliniken	31	31	59	4	507	131	701
	B2- Krankenhausexterne Reha-Zentren	1	1	0	0	9	0%	9
	B3- Apotheken und/oder Heilkräuterapotheken	29	26	15	4	221	3	243
	B4- Kurkliniken und Gesundheitszentren	3	3	1	3	282	15	301
	Gesamtsumme B	64	61	75	11	1.019	149	1.254
C	C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	55	55	75	41	6.308	502	6.926
	C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	6	6	0	0	183	0	183
	C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	4	4	13	8	2.347	7	2.375
	Gesamtsumme C	65	65	88	49	8.838	509	9.484
D	D1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung	40	40	40	13	3.874	10	3.937
	D2- Tagesdienste für Menschen mit Behinderung	25	24	13	3	758	4	778
	D3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit Behinderung	8	8	4	1	3.738	0	3.743
	Gesamtsumme D	73	72	57	17	8.370	14	8.458
E	E1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für alte Menschen	34	34	46	40	1.843	40	1.969
	E2- Tagesdienste für alte Menschen	4	4	0	1	156	0	157
	Gesamtsumme E	38	38	46	41	1.999	40	2.126
F	F1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	41	41	37	60	799	12	908
	F2- Tagesdienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	8	8	3	2	26	9	40
	F3- Dienste für Minderjährige mit Verhaltens- und/oder Familienschwierigkeiten	4	4	0	2	119	0	121
	F4- Therapiegemeinschaften für suchtkranke Menschen	10	10	4	1	173	11	189
	F5- Ferienheime für Betreute	1	1	0	0	0	0	0
	F6- Andere Dienste	13	13	7	0	188	4	199
	Gesamtsumme F	77	77	51	65	1.305	36	1.457
GESAMTSUMME		403	399	460	358	58.033	3.007	61.858

Graphik 3 Aufteilung des Personals nach Zugehörigkeit und Tätigkeitsbereichen 2016

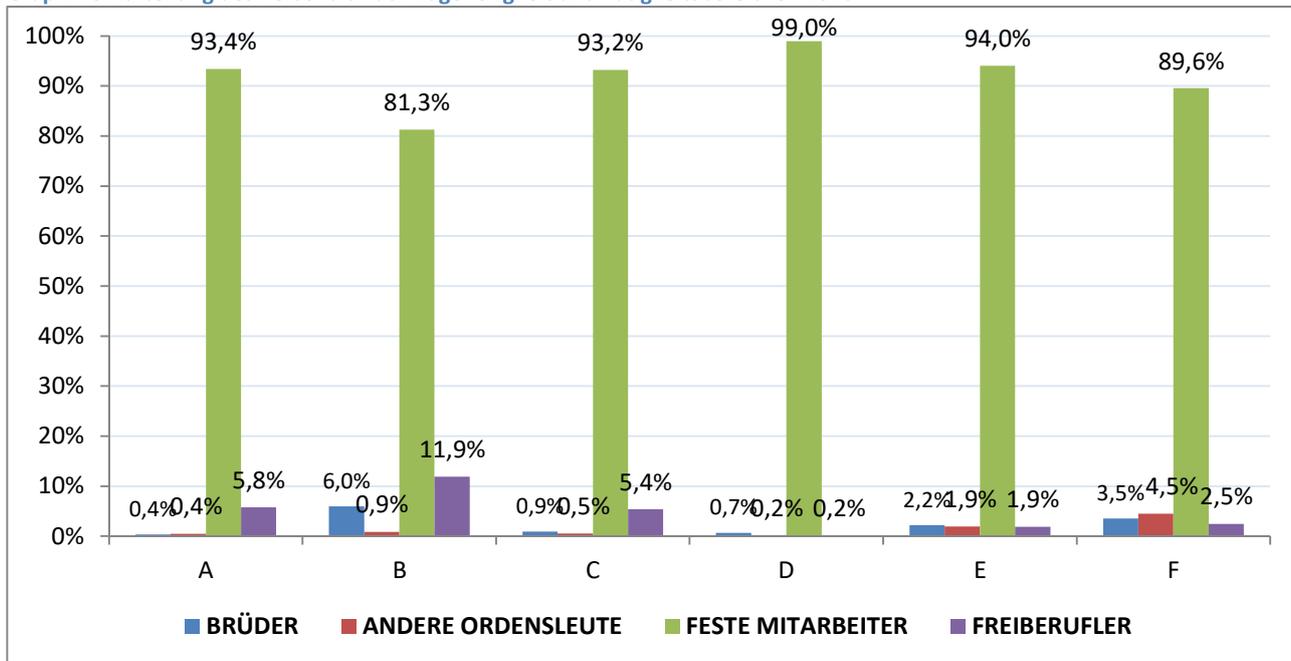


Tabelle 11 Umfang des Personals nach Provinzen 2016

TÄTIGKEITSBEREICHE	EINRICHTUNGEN	AUSGEFÜLLT	BRÜDER	ANDERE ORDENSLEUTE	FESTE MITARBEITER	FREIBERUFLER	PERSONAL GESAMT
GENERALKURIE	3	3	26	-	876	206	1.108
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. Augustin	16	15	9	-	1.371	-	1.380
ANDALUSISCHE PROVINZ	28	28	32	19	3.626	200	3.877
ARAGONISCHE PROVINZ	20	20	17	10	9.191	37	9.255
ÖSTERREICHISCHE PROVINZ	34	34	38	36	7.882	10	7.966
BAYERISCHE PROVINZ	26	26	10	44	8.577	30	8.661
KOREANISCHE PROVINZ	13	13	5	16	523	3	547
US-AMERIKANISCHE PROVINZ	7	7	5	1	267	-	273
PROVINZ ZUM GUTEN HIRTEN	43	43	14	2	960	6	982
VIETNAMESISCHE PROVINZ	5	5	27	-	55	-	82
KASTILISCHE PROVINZ	20	20	40	12	2.251	782	3.085
KOLUMBISCHE PROVINZ	10	10	3	-	3.728	132	3.863
WESTEUROPÄISCHE PROVINZ	36	36	28	5	3.726	46	3.805
FRANZÖSISCHE PROVINZ	8	8	10	5	1.365	116	1.496
INDISCHE PROVINZ	10	10	31	37	634	1	703
LOMBARDISCHE PROVINZ	16	16	24	24	2.644	255	2.947
PROVINZ MEXIKO-MITTELAMERIKA	6	6	20	1	547	1	569
POLNISCHE PROVINZ	44	41	44	39	1.642	553	2.278
PORTUGIESISCHE PROVINZ	19	19	13	5	1.121	48	1.187
RÖMISCHE PROVINZ	12	12	14	15	2.297	338	2.664
PROVINZ UNTERES SÜDAMERIKA	9	9	23	11	2.106	65	2.205
PROVINZ OBERES SÜDAMERIKA	13	13	6	61	2.121	160	2.348
AFRIKAN. PROV. HL. R. Pampuri	5	5	21	15	523	18	577
Gesamtsumme	403	399	460	358	58.033	3.007	61.858

Tabelle 12 Umfang des Personals nach geographischen Standorten 2016

KONTINENT	LAND	EINRICHTUNGEN	AUSGEFÜLLT	BRÜDER	ANDERE ORDENSLEUTE	FESTE MITARBEITER	FREIBERUFLER	PERSONAL GESAMT
Afrika	Benin	3	3	12	8	288	7	315
	Cameroon	2	2	1	-	45	-	46
	Ghana	4	4	3	-	708	-	711
	Kenya	1	1	0	-	61	-	61
	Liberia	2	2	2	-	188	-	190
	Malawi	1	1	12	4	285	-	301
	Mauritius	1	1	3	1	33	-	37
	Mozambique	1	1	1	-	106	-	107
	Senegal	3	3	1	-	126	-	127
	Sierra Leone	2	2	1	-	137	-	138
	Togo	2	2	9	7	235	11	262
	Zambia	1	-	0	-	-	-	-
	Madagascar	2	2	3	-	-	3	6
Afrika gesamt		25	24	48	20	2.212	21	2.301
Asien	China	2	2	4	4	31	-	39
	India	9	9	28	36	601	1	666
	Israel	1	1	0	-	462	53	515
	Japan	3	3	1	-	185	-	186
	Philippines	5	5	14	1	21	11	47
	South Korea	8	8	0	12	307	3	322
	Timor-Leste	2	2	0	-	-	-	-
Vietnam	5	5	27	-	55	-	82	
Asien gesamt		35	35	74	53	1.662	68	1.857
Europa und Nordamerika	Austria	21	21	21	12	4.781	3	4.817
	Canada	25	25	5	2	478	-	485
	Czech Republic	3	3	0	-	89	-	89
	France	7	7	16	27	3.017	7	3.067
	Germany	26	26	10	44	8.577	30	8.661
	Hungary	5	5	0	-	861	-	861
	Ireland	8	8	14	1	2.906	40	2.961
	Italy	25	25	50	35	5.371	838	6.294
	Poland	43	40	40	39	1.637	553	2.269
	Portugal	15	15	8	4	937	48	997
	Slovakia	3	3	7	2	353	-	362
	Spain	68	68	89	41	15.068	1.019	16.217
	Ukraine	1	1	4	-	5	-	9
United Kingdom	27	27	2	-	535	6	543	
United States	24	24	14	1	676	6	697	
Croatia	1	1	1	3	109	10	123	
Europa und Nordamerika gesamt		302	299	281	211	45.400	2.560	48.452
Mittel- und Südamerika	Argentina	4	4	7	7	1.533	5	1.552
	Bolivia	3	3	6	1	313	58	378
	Brazil	2	2	5	1	184	-	190
	Chile	2	2	10	3	260	2	275
	Colombia	10	10	3	-	3.728	132	3.863
	Cuba	3	3	8	-	249	1	258
	Ecuador	2	2	2	55	241	-	298
	Haiti	1	1	0	-	73	-	73
	Honduras	1	1	2	1	69	-	72
	Mexico	2	2	10	-	229	-	239
	Peru	8	8	0	2	1.428	30	1.460
Venezuela	3	3	4	4	452	130	590	
Mittel- und Südamerika gesamt		41	41	57	74	8.759	358	9.248
Gesamtsumme		403	399	460	358	58.033	3.007	61.858

Ehrenamtliche

In den Einrichtungen des Ordens sind weltweit 25.503 Ehrenamtliche tätig. Ein großer Teil von ihnen findet sich in der Nordamerikanischen Provinz zum Guten Hirten. In den Tabellen 13 und 14 ist die Aufteilung der ehrenamtlichen Helfer nach Provinzen bzw. nach Tätigkeitsbereichen dargestellt.

Dabei ist zu beachten, dass 6.736 Ehrenamtliche mehrmals in der Woche präsent sind, während 18.767 weniger als einmal wöchentlich in der Einrichtung tätig sind.

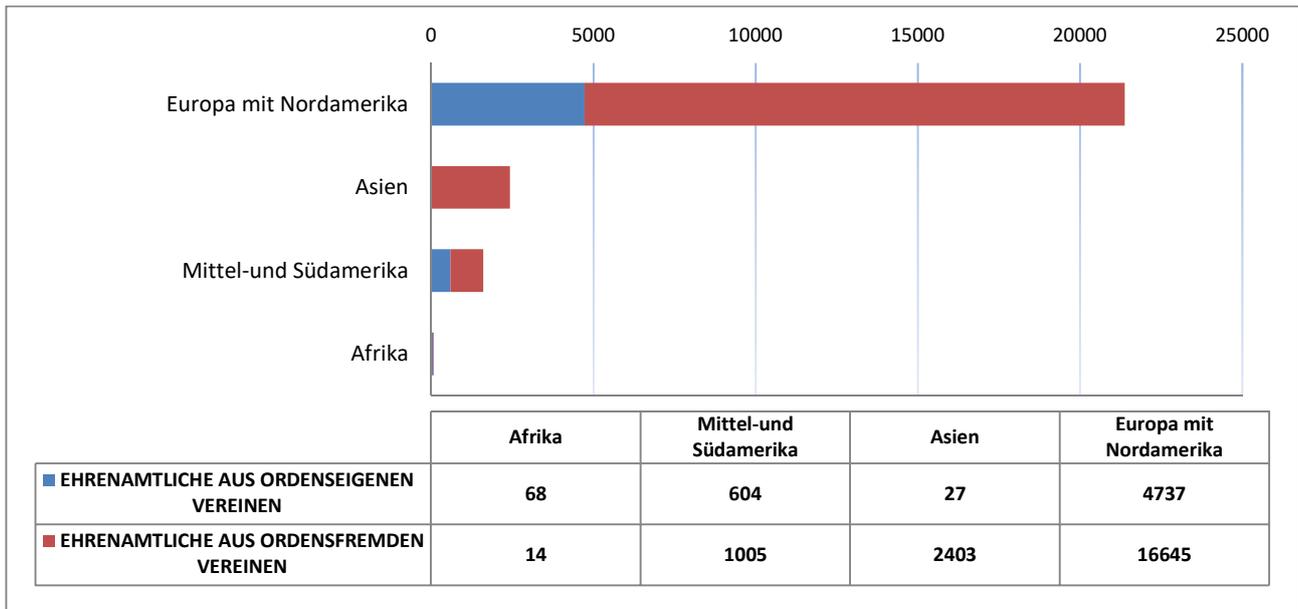
Tabelle 13 Ehrenamtliche nach Provinzen 2016

PROVINZ	EHRENAMTLICHE AUS ORDENSEIGENEN VEREINEN MEHRMALS IN DER WOCHE PRÄSENT	EHRENAMTLICHE AUS ORDENSEIGENEN VEREINEN MEHRMALS IN DER WOCHE PRÄSENT	EHRENAMTLICHE AUS ORDENSEIGENEN VEREINEN WENIGER ALS EINMAL WÖCHENTLICH PRÄSENT	EHRENAMTLICHE AUS ORDENSEIGENEN VEREINEN WENIGER ALS EINMAL WÖCHENTLICH PRÄSENT	EHRENAMTLICHE GESAMT
GENERALKURIE	0	10	0	0	10
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. Augustin	49	4	0	0	53
ANDALUSISCHE PROVINZ	1.089	0	446	104	1.639
ARAGONISCHE PROVINZ	1.727	0	98	171	1.996
ÖSTERREICHISCHE PROVINZ	42	124	8	41	215
BAYERISCHE PROVINZ	64	99	91	174	428
KOREANISCHE PROVINZ	0	883	0	1.474	2.357
US-AMERIKANISCHE PROVINZ	0	8	0	0	8
PROVINZ ZUM GUTEN HIRTEN	32	344	15	14.769	15.160
VIETNAMESISCHE PROVINZ	0	0	3	0	3
KASTILISCHE PROVINZ	662	42	16	39	759
KOLUMBISCHE PROVINZ	25	48	18	0	91
WESTEUROPÄISCHE PROVINZ	70	37	4	64	175
FRANZÖSISCHE PROVINZ	7	107	17	2	133
INDISCHE PROVINZ	13	10	5	2	30
LOMBARDISCHE PROVINZ	46	147	65	29	287
PROVINZ MEXIKO-MITTELAMERIKA	1	0	10	635	646
POLNISCHE PROVINZ	24	131	10	53	218
PORTUGIESISCHE PROVINZ	63	22	16	16	117
RÖMISCHE PROVINZ	162	154	1	10	327
PROVINZ UNTERES SÜDAMERIKA	85	16	80	0	181
PROVINZ OBERES SÜDAMERIKA	292	95	80	197	664
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. R. Pampuri	0	2	0	4	6
Gesamtsumme	4.453	2.283	983	17.784	25.503

Tabelle 14 Ehrenamtliche nach Tätigkeitsbereichen 2016

Tätigkeitsbereiche		EHRENAMT- LICHE AUS ORDENSEIGE- NEN VEREINEN MEHRMALS IN DER WOCHE PRÄSENT	EHRENAMT- LICHE AUS ORDENSFRE- MDEN VEREINEN MEHRMALS IN DER WOCHE PRÄSENT	EHRENAMT- LICHE AUS ORDENSEIGE- NEN VEREINEN WENIGER ALS EINMAL WÖCHENTLIC H PRÄSENT	EHRENAMT- LICHE AUS ORDENSFRE- MDEN VEREINEN WENIGER ALS EINMAL WÖCHENTLIC H PRÄSENT	EHRENAMTLICH E GESAMT
A	A1- Allgemeine Krankenhäuser	573	290	91	41	995
	A2- Fachkrankenhäuser	713	49	40	26	828
	A3- Langzeitkrankenhäuser	687	61	57	27	832
	A4- Hospize	22	120	1	26	169
	Gesamtsumme A	1.995	520	189	120	2.824
B	B1- Krankenhausexterne Ambulanzen und/oder Polikliniken	7	4	57	2	70
	B2- Krankenhausexterne Reha-Zentren	0	0	0	0	0
	B3- Apotheken und/oder Heilkräuterapotheken	0	0	0	0	0
	B4- Kurkliniken und Gesundheitszentren	11	3	0	0	14
	Gesamtsumme B	18	7	57	2	84
C	C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	360	123	170	121	774
	C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	18	0	0	0	18
	C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	74	0	0	0	74
	Gesamtsumme C	452	123	170	121	866
D	D1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung	381	202	250	333	1.166
	D2- Tagesdienste für Menschen mit Behinderung	40	418	2	612	1.072
	D3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit Behinderung	102	52	20	214	388
	Gesamtsumme D	523	672	272	1.159	2.626
E	E1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für alte Menschen	228	176	32	234	670
	E2- Tagesdienste für alte Menschen	10	198	4	565	777
	Gesamtsumme E	238	374	36	799	1.447
F	F1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	806	483	213	12.858	14.360
	F2- Tagesdienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	341	83	42	20	486
	F3- Dienste für Minderjährige mit Verhaltens- und/oder Familienschwierigkeiten	0	0	0	0	0
	F4- Therapiegemeinschaften für suchtkranke Menschen	25	16	4	5	50
	F5- Ferienheime für Betreute	0	0	0	0	0
	F6- Andere Dienste	55	5	0	2.700	2.760
	Gesamtsumme F	1.227	587	259	15.583	17.656
Gesamtsumme		4.453	2.283	983	17.784	25.503

Graphik 4 Ehrenamtliche nach Zugehörigkeit (ordenseigene bzw. ordensfremde Vereine) und nach Kontinenten 2016



Fachschulen

Daten hierzu liegen aus folgenden Tätigkeitsbereichen vor:

- **A_Krankenhausbetriebe**
- **C_Dienste für psychisch Kranke**
- **D_Dienste für Menschen mit Behinderung**
- **F_Andere sozialpflegerische Dienste**

In den nachstehenden Tabellen sind die wichtigsten Daten der einzelnen Bildungsgänge zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 15 Krankenpflegeschulen (mit akademischer Ausbildung)

TÄTIGKEITSBEREICHE	EINRICHTUNGEN MIT SCHULE	DURCHSCHNITTLICHE DAUER (In Jahren)	AUSBILDUNGSPLÄTZE (IM SCHNITT)
A	8	3	69
C	2	3,5	240
F	1	2	1

Tabelle 16 Krankenpflegeschulen (mit beruflicher Ausbildung) und/oder Pädagogische schulen

TÄTIGKEITSBEREICHE	EINRICHTUNGEN MIT SCHULE	DURCHSCHNITTLICHE DAUER (in Jahren)	AUSBILDUNGSPLÄTZE (IM SCHNITT)
A	6	3	111
C	4	2	33
D	1	3	12

Tabelle 17 MTA-Schulen (mit akademischer Ausbildung)

TÄTIGKEITSBEREICHE	EINRICHTUNGEN MIT SCHULE	DURCHSCHNITTLICHE DAUER (in Jahren)	AUSBILDUNGSPLÄTZE (IM SCHNITT)
C	1	2	(*)

Tabelle 18 REHA-Schulen (mit akademischer Ausbildung)

TÄTIGKEITSBEREICHE	EINRICHTUNGEN MIT SCHULE	DURCHSCHNITTLICHE DAUER (in Jahren)	AUSBILDUNGSPLÄTZE (IM SCHNITT)
C	1	(*)	(*)

Tabelle 19 REHA-Schulen (mit beruflicher Ausbildung)

TÄTIGKEITSBEREICHE	EINRICHTUNGEN MIT SCHULE	DURCHSCHNITTLICHE DAUER (in Jahren)	AUSBILDUNGSPLÄTZE (IM SCHNITT)
C	1	4	200

(*) Ohne Angabe

Finanzierung

Um zu berechnen, wie die Versorgungstätigkeit des Ordens 2016 finanziert wurde, wurde in einer eigenen Frage gefragt, zu welchen Anteilen die Kosten von welchen Kostenträgern gedeckt werden. Konkret ging es darum anzugeben, zu welchen Anteilen die Gesamtkosten (100%) durch: 1) Staat/Gesetzliche Krankenkassen 2) Selbstzahler/Privatversicherungen 3) Spenden 4) Andere Quellen, finanziert werden. Ordensweit gesehen, ergibt sich folgendes Bild: 54% der Finanzierung der Einrichtungen des Ordens, welche diese Frage beantwortet haben, werden vom Staat, Gemeindeverbänden und/oder Gesetzlichen Krankenkassen gedeckt, 28% durch Selbstzahler bzw. Privatversicherungen, 10% durch wohltätige Zuwendungen und 8% durch andere Quellen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es hier bei den Durchschnittswerten teilweise drastische Unterschiede zwischen den Provinzen wie auch zwischen den verschiedenen Tätigkeitsbereichen geben kann. Deswegen haben wir in der Tabelle unten nur den prozentualen Anteil der staatlichen bzw. öffentlichen Finanzierung nach Tätigkeitsbereichen (Spalten) und Provinzen (Zeilen) angegeben. Besonders drastisch sind die Unterschiede, wenn man die Durchschnittswerte der staatlichen bzw. öffentlichen Finanzierung unter den Provinzen vergleicht. So beträgt der prozentuale Anteil der staatlichen bzw. öffentlichen Finanzierung im Krankenhausbereich zum Beispiel in der Provinz zum Guten Hirten 97%, in der Andalusischen 66%, und in der Vizeprovinz Afrika gerade 7%.

Die Finanzierung der Investitionen im Jahr 2016 stellt sich hingegen wie folgt dar: 52% der Investitionen erfolgten durch Selbstfinanzierung der Einrichtungen, 24% durch öffentliche Subventionen, 10% durch Hilfen von Privaten, 14% durch interne Hilfen vom Orden.

Tabelle 20 Spannweite der staatlichen bzw. öffentlichen Finanzierung in Prozent (%)

	Tätigkeitsbereiche					
	A	B	C	D	E	F
GENERALKURIE	80%	9%	0%	0%	0%	0%
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. Augustin	13%	3%	3%	0%	0%	0%
ANDALUSISCHE PROVINZ	66%	0%	78%	73%	26%	49%
ARAGONISCHE PROVINZ	89%	0%	64%	86%	79%	68%
ÖSTERREICHISCHE PROVINZ	85%	39%	0%	98%	67%	70%
BAYERISCHE PROVINZ	82%	54%	88%	99%	44%	59%
KOREANISCHE PROVINZ	1%	0%	90%	81%	60%	81%
US-AMERIKANISCHE PROVINZ	0%	0%	0%	0%	16%	48%
PROVINZ ZUM GUTEN HIRTEN	97%	64%	82%	57%	80%	50%
VIETNAMESISCHE PROVINZ	0%	0%	0%	0%	0%	0%
KASTILISCHE PROVINZ	60%	0%	96%	85%	0%	74%
KOLUMBISCHE PROVINZ	0%	0%	26%	0%	0%	0%
WESTEUROPÄISCHE PROVINZ	0%	80%	39%	72%	32%	83%
FRANZÖSISCHE PROVINZ	87%	0%	89%	100%	80%	90%
INDISCHE PROVINZ	0%	0%	0%	20%	29%	10%
LOMBARDISCHE PROVINZ	94%	0%	98%	66%	49%	45%
PROVINZ MEXIKO-MITTELAMERIKA	0%	0%	80%	0%	83%	1%
POLNISCHE PROVINZ	87%	15%	51%	78%	0%	52%
PORTUGIESISCHE PROVINZ	70%	73%	85%	0%	0%	0%
RÖMISCHE PROVINZ	94%	23%	95%	0%	0%	0%
PROVINZ UNTERES SÜDAMERIKA	0%	0%	24%	52%	11%	0%
PROVINZ OBERES SÜDAMERIKA	15%	15%	33%	47%	0%	20%
AFRIKANISCHE PROVINZ HL. R. Pampuri	7%	2%	0%	0%	0%	0%
ALLE	54%	25%	59%	67%	38%	44%

Partnerschaften

Von den 376 Einrichtungen, welche diese Frage beantwortet haben, geben 12% an, dass sie im Jahr 2016 eine Partnerschaft mit einer anderen Ordenseinrichtung eingegangen sind. 11% der Einrichtungen geben an, dass es zu einer Partnerschaft mit einer anderen Ordensprovinz gekommen ist.

Die Daten im Jahresvergleich

In der folgenden Tabelle und Graphik sind die wichtigsten Daten im Sechsjahresvergleich 2011-2012-2013-2014-2015-2016 dargestellt.

Tabelle 21 Zahl der Einrichtungen nach Tätigkeitsbereichen im Jahresvergleich

TÄTIGKEITSBEREICHE		2011	2012	2013	2014	2015	2016
A	A1- Allgemeine Krankenhäuser	49	49	51	52	50	47
	A2- Fachkrankenhäuser	12	10	10	10	11	11
	A3- Langzeitkrankenhäuser	13	13	14	16	16	18
	A4- Hospize	7	8	9	10	10	10
	Gesamtsumme A	81	80	84	88	87	86
B	B1- Krankenhausexterne Ambulanzen und/oder Polikliniken	18	21	25	31	32	31
	B2- Krankenhausexterne Reha-Zentren	0	0	0	1	1	1
	B3- Apotheken und/oder Heilkräuterapotheken	22	24	24	24	26	29
	B4- Kurkliniken und Gesundheitszentren	3	3	3	3	3	3
	Gesamtsumme B	43	48	52	59	62	64
C	C1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	41	46	46	47	56	55
	C2- Tagesdienste für Menschen mit psychischen Störungen	6	8	7	8	7	6
	C3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit psychischen Störungen	6	6	6	6	5	4
	Gesamtsumme C	53	60	59	61	68	65
D	D1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung	44	42	48	54	43	40
	D2- Tagesdienste für Menschen mit Behinderung	22	24	23	25	24	25
	D3- Lokal vernetzte Dienste für Menschen mit Behinderung	6	7	7	5	7	8
	Gesamtsumme D	72	73	78	84	74	73
E	E1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für alte Menschen	34	35	36	37	37	34
	E2- Tagesdienste für alte Menschen	15	20	17	7	5	4
	Gesamtsumme E	49	55	53	44	42	38
F	F1- Stationäre Dienste oder sowohl stationäre als auch ambulante Dienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	15	16	16	19	40	41
	F2- Tagesdienste für Menschen mit wirtschaftlich-sozialen Schwierigkeiten	7	8	6	6	7	8
	F3- Dienste für Minderjährige mit Verhaltens- und/oder Familienschwierigkeiten	1	2	2	2	3	4
	F4- Therapiegemeinschaften für suchtkranke Menschen	5	5	5	6	8	10
	F5- Ferienheime für Betreute	4	3	3	2	2	1
	F6- Andere Dienste	4	6	9	8	9	13
	Gesamtsumme F	36	40	41	43	69	77
GESAMTSUMME		334	356	367	379	402	403

Graphik 5 Zahl der Einrichtungen nach Tätigkeitsbereichen im Jahresvergleich

